

MANNERSDORF

Günther Amelin baut Platz eins der SPÖ aus

Mannersdorf bleibt eine rote Hochburg. Die SPÖ konnte sowohl an Stimmen als auch an Mandaten zulegen.

VON MAX HIERMANN UND FERI JANOSKA

MANNERSDORF Das rote Team unter Führung von Bürgermeister Günther Amelin konnte sowohl an Prozentpunkten als auch an Mandaten zulegen. Amelin, der ja das Bürgermeisteramt im Dezember 2023 von seinem Vorgänger Gerhard David nach dessen Rücktritt übernahm, ist auf diesen Erfolg sichtlich stolz. Er schaffte auf Anhieb einen nicht unerheblichen Zugewinn an Stimmen, nachdem die SPÖ bei den letzten Wahlen immer wieder mit Verlusten zu kämpfen gehabt hatte.

„Das hab ich mir ehrlich gesagt erwartet. Sogar die zwei Mandate zusätzlich kamen jetzt für mich nicht ganz überraschend“, erklärt Amelin. „Wir haben ein tolles Team, das viel gearbeitet hat, unglaublich viel mit den Menschen in Mannersdorf gesprochen und sich deren Anliegen und Problemen gewidmet hat. Und das zählt. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern.“

Amelin hat auch eine für ihn erfreuliche Anzahl an Vorzugsstimmen bekommen, „was mich noch mehr motiviert“, lächelte er. Die SPÖ wird sich in den kommenden Tagen damit auseinandersetzen, mit welcher Fraktion man sich am besten eine Zusammenarbeit vorstellen kann. „Es muss jedenfalls immer um die Leute gehen“, so lautete der einhellige Tenor der Wahlsieger.

Die anderen wahlkämpfenden Parteien traten dagegen relativ auf der Stelle. Die Liste Mannersdorf (LIM) konnte ihre



▲ Die Wahlsieger von links nach rechts: Peter Hummel, Robert Hadacek, Günther Peck, Martina Merk, Franz Daxböck, Günther Amelin, Gerald Kostial, Roland Eberle, Christian Hetzer, Mark Hofstetter und Manfred Fiala.

Foto: Max Hiermann



◀ Marion Pitschmann, Andrea Wojcik-Scholz, Robert Kopf, Wilfried Duchkowitsch und Johann Kopf
Foto: Janoska

neun Mandate verteidigen. „Zum dritten Mal in Folge neun Mandate zu holen, ist wirklich ein Achtungserfolg. Es gibt sehr viele MannerdorferInnen, die an uns glauben. Diese dürfen wir nicht enttäuschen“, freut sich LIM-Spitzenkandidatin Marion Pitschmann.

Parteiboss Johann Kopf dazu: „Wir freuen uns auf die kommenden Gespräche und

sind für Koalitionsverhandlungen offen, aber nicht zu jedem Preis.“ Umweltstadtrat Wilfried Duchkowitsch ergänzt: „Das Ergebnis ist eine Bestätigung für unser Engagement in den letzten 15 Jahren.“

Die ÖVP verlor ein Mandat, die FPÖ gewann eines und konnte an den allgemeinen Bundes- bzw. Landestrend nicht ganz anschließen.

Der Gemeinderat

Folgende Kandidaten werden voraussichtlich in den Gemeinderat einziehen:

SPÖ: Günther Amelin, Gerald Kostial, Franz Daxböck, Mark Hofstetter, Martina Merk, Peter Hummel, Roland Eberle, Christian Hetzer, Tamara Hirschbigl, Günther Peck, Robert Hadacek, Wilhelm Karl Winkler

LIM: Marion Pitschmann, Wilfried Duchkowitsch, Johann Kopf, Andrea Wojcik-Scholz, Franz Weinkum, Robert Kopf, Jennifer Rosa Gensthaler, Stefan Karanitsch, Philip Klaus

ÖVP: Es muss noch intern abgestimmt werden, wer die beiden Mandate besetzt. Bis Redaktionsschluss gab es noch keine Entscheidung.

FPÖ: Robert Müller, Hubert Müller

Mannersdorf

WB: 59,2 %		Gültige Stimmen: 1.918		
Partei	Stimmen	%	M	
SPÖ	876	45,7	12	
GRW 2020	926	43,8	10	
LIM	661	34,5	9	
GRW 2020	763	36,1	9	
ÖVP	209	10,9	2	
GRW 2020	317	15,0	3	
FPÖ	172	9,0	2	
GRW 2020	106	5,0	1	

Sprengel 1 (Volksschule): SPÖ 262, LIM 202, ÖVP 41, FPÖ 37

Sprengel 2 (Veranstaltungssaal): SPÖ 163, LIM 126, ÖVP 34, FPÖ 39

Sprengel 3 (Gasthof Jägerhof): SPÖ 188, LIM 136, ÖVP 35, FPÖ 37

Sprengel 4 (China-Restaurant): SPÖ 155, LIM 164, ÖVP 65, FPÖ 20

Sprengel 5 (Wasenbruck): SPÖ 108, LIM 33, ÖVP 33, FPÖ 39